

Statistik informiert ...

Nr. 72/2015

6. Mai 2015

Krankenhausbehandlungen in Schleswig-Holstein 2013

Fast ein Zehntel der Patientinnen und Patienten intensivmedizinisch versorgt

Die Krankenhäuser in Schleswig-Holstein haben im Jahr 2013 insgesamt rund 58 000 intensivmedizinische Behandlungen durchgeführt. Damit war bei fast jedem zehnten vollstationären Klinikaufenthalt zumindest zeitweise eine Versorgung auf der Intensivstation erforderlich, so das Statistikamt Nord.

Eine intensivmedizinische Behandlung dauerte durchschnittlich 3,5 Tage. Rund ein Viertel der so versorgten Patientinnen und Patienten musste beatmet werden.

Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der Behandlungen auf der Intensivstation um drei Prozent.

Insgesamt standen 672 Betten in den Krankenhäusern Schleswig-Holsteins für intensivmedizinische Behandlungen zur Verfügung.

Kontakt:

Ralf Enderlein
Telefon: 040 42831-1705
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –